

Bescheinigung über Prüfungsunfähigkeit

Das Attest kann auch formlos erstellt werden, sofern alle Angaben dieses Formulars enthalten sind.

Erläuterung für den Arzt:

Wenn Studierende aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheinen, von ihr zurücktreten oder den Bearbeitungszeitraum verlängern wollen, haben sie dies dem zuständigen Prüfungsgremium gegenüber glaubhaft zu machen. Hierfür benötigen die Studierenden ein ärztliches Attest, das die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt. Ein alleiniges Attest über die Arbeitsunfähigkeit ist nicht ausreichend. Auf Verlangen kann der Prüfungsausschuss ein amtsärztliches Attest einfordern. Die Kosten für ein amtsärztliches Attest bzw. die amtsärztliche Untersuchung trägt der/die Studierende.

Name	
Vorname	
Anschrift	

Erklärung durch Ärztin / Arzt / psycholog. Psychotherapeutin/en

Meine heutige Untersuchung hat zur Frage der Prüfungsfähigkeit der o.g. Person aus ärztlicher Sicht Folgendes ergeben (Krankheitssymptome / Art der Leistungsminderung, ohne Nennung einer Diagnose):

Es liegt Prüfungsunfähigkeit vor (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

Für schriftliche Prüfungen im Zeitraum

vom _____ bis _____ /am _____ (*Datum erforderlich*)

Für mündliche Prüfungen im Zeitraum

vom _____ bis _____ /am _____ (*Datum erforderlich*)

Für die Bearbeitung länger andauernder Prüfungen (Hausarbeit etc.)

vom _____ bis _____ (*Datum erforderlich*)

Ich kann ausschließen, dass es sich bei den Beschwerden um eine endogene Reaktion auf das Prüfungsgeschehen handelt, d.h. die Prüfungssituation löst die Beschwerden weder mittelbar noch unmittelbar aus.

(Ort, Datum, Unterschrift des Arztes/der Ärztin / Praxisstempel)